

Nürnberg: Corona-Krise in Zahlen

Februar 2021

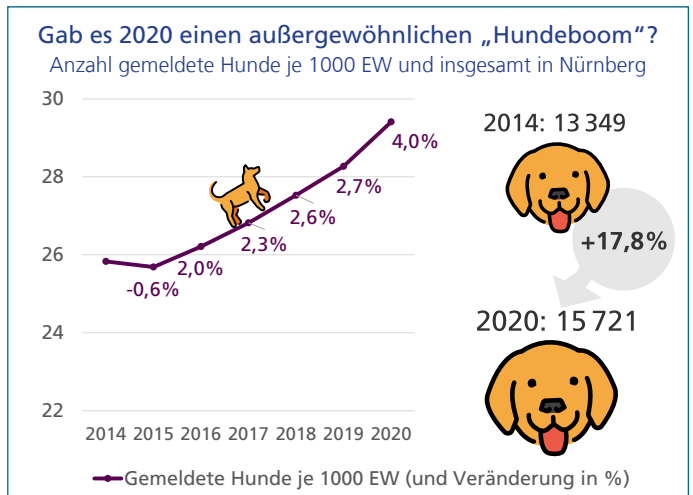
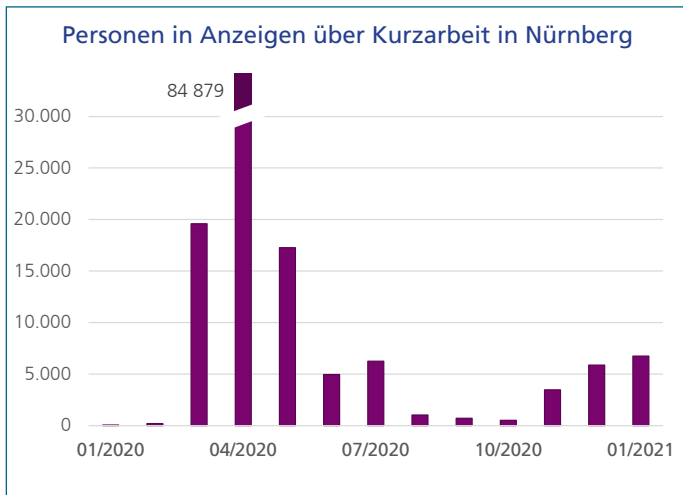
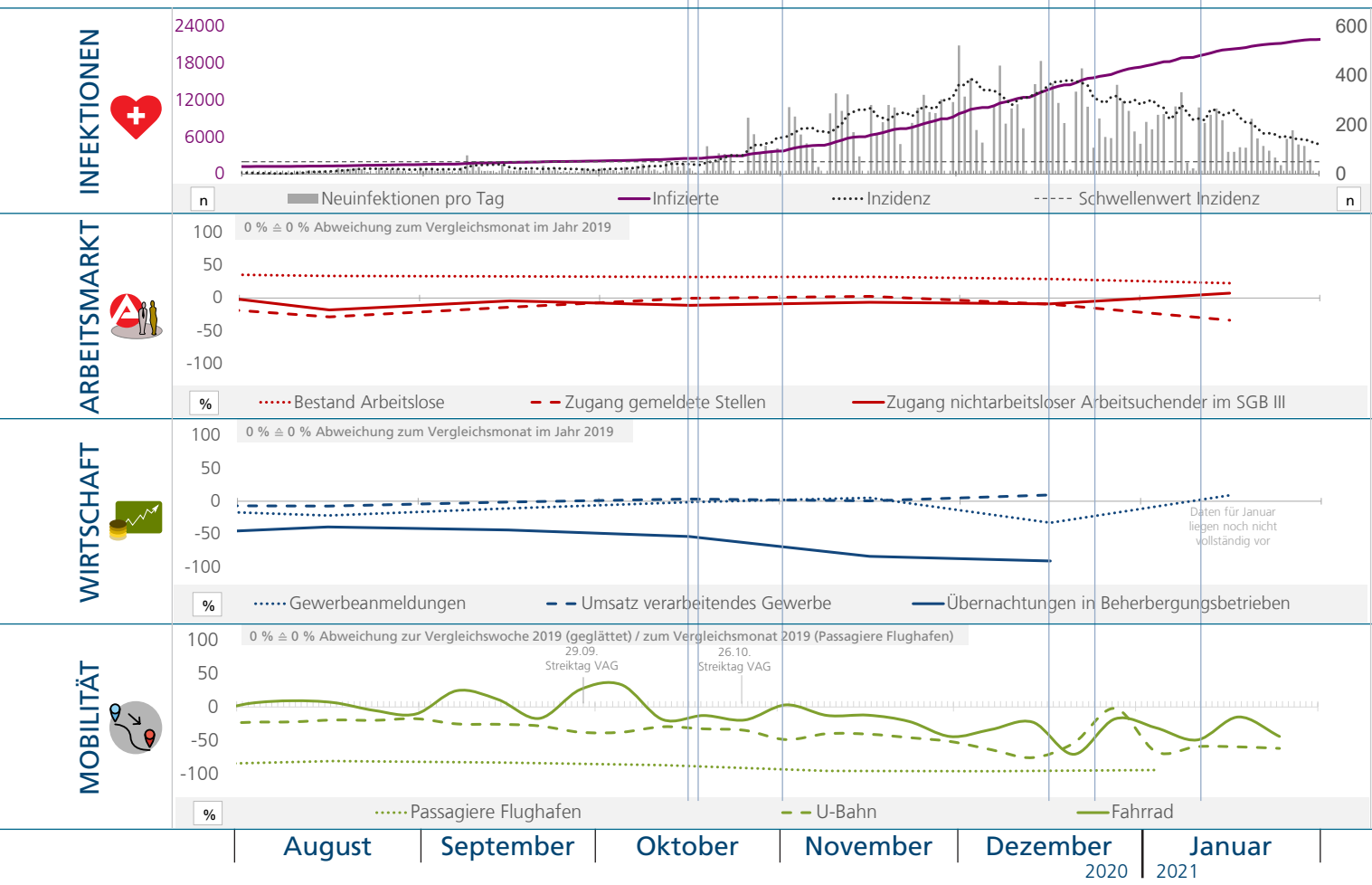
Monitoring der Auswirkungen des Infektionsgeschehens
und der Schutzmaßnahmen auf Arbeitsmarkt, Wirtschaft
und Bevölkerung

Ergänzende Zahlen zur Corona-Krise:
https://www.nuernberg.de/internet/statistik/coronakrise_in_zahlen.html

Stand v. 16.02.2021
(Quelle: RKI)
Infektionen: **22 835**
Todesfälle: **689**
7-Tage-Inzidenz: **80**

Sommerferien

- 17.10. Maskenpflicht in Teilen der Stadt
- 02.11. Lockdown „light“
- 15.10. Neues Ampelsystem
- 16.12. Harter Lockdown (Ausgangssperre, Schließungen EH, Kita)
- Regeln Weihnachten/Neuj.
- 11.01. 1-Personen-Regel / 15km
- 27.12. 1. Impfung (NBG)



Hinweise zum Datenblatt Corona-Krise in Zahlen:

Die Corona-Pandemie ist Auslöser einer sozio-ökonomischen Krise, die vielfältige Lebensbereiche betrifft. Das vorliegende Datenblatt gibt daher nicht nur einen Überblick über das Infektionsgeschehen in Nürnberg, sondern bildet zusätzlich die Auswirkungen der Krise auf den Arbeitsmarkt, die Wirtschaft und die Mobilität der Bevölkerung anhand ausgewählter Indikatoren ab.

Wie wird das Datenblatt gelesen?

Die im Bereich „Infektionen“ dargestellten Corona-Fallzahlen beziehen sich auf die Stadt Nürnberg und geben tagesgenaue Absolutwerte an.

Die Indikatoren in den Bereichen „Arbeitsmarkt“, „Wirtschaft“ und „Mobilität“ sind als relative Werte dargestellt. Dies ermöglicht einen Vergleich zwischen verschiedenen Indikatoren in ihrer zeitlichen Entwicklung. Grundsätzlich stellen die Werte in diesen Bereichen die prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Monat (im Falle der Mobilität der entsprechenden Woche) des Vergleichsjahrs 2019 dar. Vereinfacht gesagt bedeutet ein Wert von +50 %, dass der aktuelle Wert 50 % über dem Monatswert des Vergleichsjahrs 2019 liegt; ein Wert von 0 % bedeutet, dass der Vergleichswert identisch ist. Lesebeispiel: Ein Wert von -62 % im Datenblatt bedeutet: „Der Zugang an gemeldeten Stellen ist im April 2020 62 % niedriger als im April 2019.“



INFEKTIONEN

Neuinfektionen (täglich gemeldet): Anzahl der positiven Tests auf das Virus Sars-CoV-2.

Infizierte: Summe aller täglichen Neuinfektionen.

Todesfälle: Anzahl der verstorbenen Personen bei denen eine Infektion nachgewiesen wurde.

Inzidenz: Anzahl der Neuinfektionen der letzten sieben Tage je 100.000 Einwohner in Nürnberg. Der berechnete Inzidenzwert stimmt nicht mit dem Wert des RKI überein, da aktuellere Einwohnerzahlen verwendet werden.

Schwellenwert: Ab 35 bzw. 50 Neuinfektionen in den letzten sieben Tagen je 100.000 Einwohner gelten in Bayern regionale Beschränkungen.

Wichtiger Hinweis: Das RKI weist auf Limitationen der Daten hin. So liegt ein Verzug bei den Meldungen der Gesundheitsämter (an das RKI) vor, teilweise werden Fälle rückwirkend ergänzt.

Datenquelle: RKI (Stand: 07.02.2021), Einwohnermelderegister (Stand: 01.01.2021).



ARBEITSMARKT

Bei dem Zugang gemeldeter Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Personen, deren Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis endet, sind nach § 38 SGB III verpflichtet, sich spätestens drei

Monate vor dessen Beendigung bei der Arbeitsagentur arbeitsuchend zu melden. Liegt zwischen der Kenntnis der Beendigung und der Beendigung selbst ein kürzerer Zeitraum, haben sie sich innerhalb von drei Tagen zu melden. Entsprechend sollten es die Zugänge nichtarbeitsloser Arbeitsuchender im SGB III aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt ermöglichen, die Entwicklung der

frühzeitigen Arbeitslosmeldung abzuschätzen. Es wird davon ausgegangen, dass die Arbeitslosmeldungen nach § 38 SGB III den Zugang an nichtarbeitslosen Arbeitsuchenden dominieren.

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Berichte: Analyse Arbeitsmarkt, Frühindikatoren für den Arbeitsmarkt, Nürnberg (Januar 2021).



WIRTSCHAFT

Gewerbeanmeldungen: Gewerbeanmeldungen nach Meldedatum entsprechend der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl I S. 202), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2011 (BGBl I S. 1341). **Datenquelle:** Gewerbeanzeigenstatistik der Stadt Nürnberg.

Umsatz im verarbeitenden Gewerbe: Alle im Berichtszeitraum in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen. Angegeben sind Rechnungsbeträge ohne Umsatzsteuer, jedoch einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuer sowie Kosten für Fracht, Porto usw. **Datenquelle:** Statistischer Bericht des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Reihe E I 1 - j und E I 6 - j.

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben: Anzahl der Gästeübernachtungen in gewerblichen Beherbergungen (einschl. Jugendherbergen, Erholungsheime, Campingplätze) mit mehr als 9 Betten. Aufgrund der Corona-Krise wurde auf die Durchsetzung der Auskunftspflicht verzichtet, was zu Abweichungen führen kann. **Datenquelle:** Statistischer Bericht d. Bayerischen Landesamtes f. Statistik, G IV 1 m.



MOBILITÄT

Passagiere Flughafen: Monatliches Passagieraufkommen insgesamt, einschl. Transit und nichtgewerblichem Verkehr. **Datenquelle:** Airport Nürnberg (Stand: Januar 2021).

U-Bahn: Tägliche Einstiege in die U-Bahn in Nürnberg und Fürth, gemessen über automatische Zählstellen. **Datenquelle:** VAG (Stand: 11.02.2021).

Fahrrad: Anzahl der Radfahrer, die die automatische Zählstelle am Königstor-

graben täglich passieren. **Datenquelle:** Verkehrsplanungsamt Nürnberg (Stand: 11.02.2021).

Hinweis: Die Werte werden pro Kalenderwoche gemittelt und dem Durchschnitt der entsprechenden Kalenderwoche des Jahres 2019 gegenübergestellt.

Personen in Anzeigen über Kurzarbeit in Nürnberg

Die Statistik über angezeigte Kurzarbeit der Bundesagentur für Arbeit berichtet über eingegangene, in den Fachverfahren der BA elektronisch erfasste und auf vollständige Angaben geprüfte Anzeigen von Kurzarbeit sowie die in diesen Anzeigen gemeldete Anzahl Beschäftigter, die voraussichtlich von einem Arbeitsausfall betroffen sind. Die Daten für Jan. 2021 beziehen sich auf den Datenstand 26.01.2021 (vorläufiger Stand). **Datenquelle:** BA, Tab.: Kurzarbeit - angezeigte Kurzarbeit, Nürnberg (Jan. 2020 bis Jan. 2021).

Gab es 2020 einen außergewöhnlichen „Hundeboom“?

Dargestellt ist die Anzahl der gemeldeten Hunde in Nürnberg je 1000 Einwohner sowie der prozentuale Anstieg dieses Wertes. Es zeigt sich ein genereller Trend zu mehr Hunden pro Einwohner und auch insgesamt. Im Pandemiejahr 2020 war der Anstieg aber noch einmal deutlich steiler (+4%).

Datenquelle: Stadt Nürnberg, Kassen und Steueramt / Einwohnermelderegister (10.02.2021).

Impressum

Herausgeberin: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Unschlittplatz 7a, 90403 Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31- 28 40, Fax 09 11 / 2 31- 74 60. statistikinfo@stadt.nuernberg.de, www.statistik.nuernberg.de

Zitiervorschlag: Stadt Nürnberg – Amt für Stadtforschung und Statistik (2021): Nürnberg: Corona-Krise in Zahlen. Monitoring der Auswirkungen des Infektionsgeschehens und der Schutzmaßnahmen auf Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Bevölkerung. Nürnberg. Februar 2021: Amt für Stadtforschung und Statistik.

Icons: OpenMoji, teilweise verändert (CC BY-SA 4.0).

